**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 25 (1909)

Heft: 7

**Rubrik:** Marktberichte

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

und der inneren Wandung des Ofenmantels zu den Heizrohren, wo sie sich erwärmt, um oben durch und zwischen dem Sammelring g und dem Mantel in den zu heizenden Kaum einzutreten. Hier entsteht, da der Raum im Mantel für die zu erwärmende Luft ziemlich groß ist, eine starke Luftbewegung, welche besonders für die Bodenwärme von Bedeutung ist, da diese Luftbewegung sich mit dem Temperaturverhältnis des zu heizenden Kaumes auszugleichen sucht.

Der Dfen läßt sich infolge seiner Röhrenkonstruktion für die kleinsten, wie für die größten Käume, gleich gut herstellen. In seinem kleinsten Format besigt derselbe immer noch eine Seizssläche von zirka 2 m² und hat für den Austritt der erwärmten Luft eine Gesamtöffnung von zirka 220 mm Durchmesser Alle Kanäle sind in



Fig. 3.

ihrer Konstruktion auswärts gehend, was ein Ansammeln von Gas vollständig ausschließt. Der Heizkörper ist dicht gebaut und brennt vollständig geruchlos; Gase irgendwelcher Art können in den zu heizenden Raumnicht eindringen.

Da der Öfen über eine große Seizstläche verfügt und genügend Luft den Ofen zur Erwärmung durchziehen kann, ift der Gasverbrauch ein geringer, der Heizeffest infolge der steten Luftbewegung durch den Ofen ein vershältnismäßig großer und für jede Temperatur regulierbar.

Die Hauptsache bei jedem Ofen oder Heizkörper ist sein reinlicher Betrieb. Lon diesem hängt für eine reine angenehme Zimmerluft sehr viel ab und es ist diesem

## Lack- und Farbenfabrik in Chur

Verkaufszentrale in Basel

empfiehlt sich als beste und billigste Bezugsquelle für Siccativ, Cerebine, Asphaltlack, Eisenlack, Farben und Lackfarben für Kochherde, Zaponlacke, Schlosserlack, Maschinenöl, Graphit, Eisenmennig, Bleimennig, Leinölfirnis, Pinsel u. dgl.

Punkte bei der Erstellung dieses Osens die größte Aufmerksamkeit geschenkt worden. Der Mantel läßt sich vom Seizkörper leicht abheben und durch die Feststellung i mit diesem auch wieder sest verbinden; durch diese große Zerlegbarkeit ist die Möglichkeit geschaffen, den Osen in allen seinen Teilen leicht zu reinigen und bezuem zu transportieren.

Die Höhe des Ofens ist bei einem entsprechenden Durchmesser sür Jimmerösen 1,2 bis 1,3 m, dis zur Gesimskante, bewegt sich im Größenverhältnis also ziemlich neben den gewöhnlichen Kachelösen. Der Jinensteil, also der Heizkörper wird in fertig gearbeitetem Zustande im Vollbade verbleit, wodurch sür Haltbarkeit die größte Garantie gewährt wird. Der Mantel läßt sich leicht dekorativ bemalen, da derselbe durch die im Innern vorbeistreichende, stets zu erwärmende Frischlust keiner Ueberhigung ausgesetzt ist. Der Ofen, welcher in seiner Konstruktion zum Patent angemeldet ist, wird von der Firma Ludw. Heuser, Basel, Breisacherstr. 64 sabriziert.

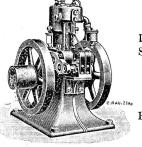
## Marktberichte.

Die Aufwärtsbewegung auf dem westdeutschen Solzmarkte hat laut dem neuesten Berichte der "Cont. Holz-2kg." weitere Fortschritte gemacht. "Der sich vielsach in den Groß- und Mittelstädten fühlbar machende Wohnungsmangel und die damit im Zusammenhange stehenden hohen Mietpreise, hervorgerusen durch den stärkeren Zuzug von Arbeitern in die industriereichen Gebiete, gibt dem Baugewerbe Gelegenheit zur größeren Entsaltung, worauf die Rührigkeit, welche sich vielsach in Bezug auf den Umsat von Bauplätzen, Nachsuchung von Baugenehmigungen usw. bemerkbar macht, zurückzussühren ist."

"Die Rückwirkung dieser größeren Lebhaftigkeit des Baumarktes auf das Holzgeschäft ist bereiks unwerkennsder. Der Umsat in geschnittenen Fichtens und Tannenskanthölzern hat sich entschieden gehoben und wenn sich die Richtpreise für das Kantholz noch nicht durchweg erreichen lassen, so ist doch die Stimmung im großen ganzen nunmehr auch in Kanthölzern eine festere geworden. Gegenüber den im Jänner bis März zu erreichenden Preisen sind die gegenwärtigen Preise um etwa  $1^{1/2}$ 

## E-B-Motor für Gas, Benzin, Petrol etc.

einfachster u. praktischster Motor der Gegenwart



Magnetzündung
Kugel-Regulator
Automatische Schmierung
Denkbar geringster Raumbedarf
Sparsamer u. reinlichster Betrieb
Jedermann kann E-B-Motor
selbst montieren
Erstklassige Ausführung

Einfachste Handhabung Billigste Kraft zum Antrieb aller Art Maschinen 550 Absolut betriebssicher

 $\frac{\text{Fr. 790.} - 950. - 1180. -}{2^{1}/2} \quad 4 \quad 5 \text{ HP}$ 

komplett fertig zum Aufstellen.

lotore werden auch mietweise abgegeben.

## Emil Böhny, Zürich

Waisenhausquai 7 beim Bahnhof Aelteste Firma der Schweiz für den Vertrieb von Kleinmotoren. 

# Teinr. Tüni im Tof in Horgen

Gerberei

Gegründet 1728

Riementabrik 3422 n

Alt bewährte Ia Qualität

# Treibriemen

mit Eichen-Grubengerbung

Einzige Gerberei mit Riemenfabrik in Horgen.

bis 2 Mark höher, freilich fehlt auf dem Kantholzmarkt nach wie vor die so wünschenswerte Einheitlichkeit in den Preisnotierungen trot der Festsetzung von Richtpreisen, wie sie regelmäßig auf Grund der Marktlage vom Berein der Holzinteressenten sür Rheinland und Westfalen sestgesetzt werden."

Die Sägewerke Rheinlands und Westsalens schlossen eine Bauholzkonvention zur Regelung der Produktion und der Preise ab. Die ganze Produktion ist kontigentiert. (Privattel. der "M. N. N.")

### Verschiedenes.

Die Genoffenschaft schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten, Sektion Zürich, hatte gegen Ende letzten Jahres gegen zwei ihrer Mitglieder, Emil Hinnen und Hinnen & Co. (Theophil Hinnen) Klage erhoben, weil entgegen einem Beschluß einer Versamm= lung sie ihre Arbeiter nicht ausgesperrt hatten. Das Bezirksgericht Zürich schützte die Klage und verurteilte die Beklagten zu Konventionalstrafen von 1600 bezw. 1700 Fr. Die Angelegenheit kam vor das Obergericht. Die Beklagten machten geltend, der Beschluß bedeute die Verletzung eines Individualrechts, es gehe nicht an, einzelne Mitglieder durch solche Beschlüsse ökonomisch zu schädigen. Die Statuten enthielten auch gar feine den Beschluß rechtsertigenden Bestimmungen. Der Referent des Obergerichts war für die Gutheißung der Klage, da er den Beschluß der Versammlung als rechtsverbindlich auffaßte und nicht als statutenwidrig. Alle andern

Richter waren aber entgegengesetzter Ansicht. In den Statuten sei auch mit keinem Worte von den Möglichseiten eines Streifes oder einer Aussperrung gesprochen, und es sei daher der gesaßte Beschluß statutenwidrig. Zu einer solchen Maßregelung bedarf es genügender Vorschriften in den Statuten. Die Klage wurde also abgewiesen und die Klägerin verpflichtet, die Beklagten prozessualisch mit je 160 Fr. zu entschädigen.

(Korr.) Gine zeitgemäße, lehrreiche Statistik, die den Ernst des Lebens im Kampse ums Dasein in klarer, unzweideutiger Weise vor Augen führt, hat Direktor Traut von der großen Maschinensabrik in Kriens mit großem Müheauswand durchgeführt. An der jüngsten kausmännischen Lehrlingsprüfung hat sie Rektor Stähliden zahlreichen jugendlichen Zuhörern zur Belehrung und Beherzigung zum besten gegeben. In der genannten Fadrik treten Jahr für Jahr etwa 16 junge Leute in die Lehre und es hat nun im Lause von 40 Jahren Direktor Traut Buch geführt über 656 Lehrlinge, hat ein Register angelegt, sedem ein Folio gegeben, nachgesforscht wie es ihnen gegangen, hat sie selbst zu fördern und zu stützen gesucht, sie empfohlen und untergebracht. Nun ist Direktor Traut im Stande, über das Schicksal dieser 656 gewerblichen Lehrlinge Ausschlaß zu geben. Bon diesen 656 Lehrlingen sind 57 oder 8,7% heute selbständige Meister, Ingenieure, Leiter von Fadrigenien. 330 oder 50% dieser Lehrlinge sind achtbare, leistungsfähige Arbeiter, geschätzt von jedem Meister, gesucht in jedem Betriebe, mit gesichertem und ausreichendem Einkommen, mit lohnenden Existenzen. 173 dieser

## Siebenhüner & Co.,

Sägewerk und Holzhandlung

Telephon

Dübendorf-Zürich

Telephon

Ia. Rottannene Klotzbretter in breiter, trockener Ware, Bündner Alpenholz und anderer Provenienzen Eichen, Buchen, Ahorn, Föhren, französische Pappeln. 2709 08

Engl. Riemen, Krallentäfer, Latten, Schnittwaren.

Baulole nach Liste geschnitten.

Rasche und prompte Bedienung.

12 Comprimierte & abgedrehte, blanke STAHLWELLEN



Montandon & Cie.A.G.Biel

Blank und präzis gezogene

Profile

jeder Art in Eisen & Stahl.

Kaltgewalzter blanker Bandstahl bis 180 M Breite